

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: info.erfurt@fes.de

www.fes.de/thueringen

VERANSTALTUNGORT

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
10. November 2017

EINLADUNG

Zwischen Enttäuschung und Erwartung – persönliche und politische Standpunkte junger Menschen in Israel

Vorstellung und Diskussion der 4. FES-Jugendstudie

Eine Veranstaltung im Rahmen der 25. Tage der jüdisch-israelischen Kultur

Mittwoch, 15. November 2017
18:00 Uhr
Erfurt, Friedrich-Ebert-Stiftung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

WEITERE INFORMATIONEN



Programm der 25. Tage der jüdisch-israelischen Kultur

<http://www.juedische-kulturtage-thueringen.de>

Dr. Roby Nathanson
<http://www.macro.org.il/en/staff/?id=13>

Dr. Ruth Kinet
http://weltreporter.net/author/Ruth_Kinet/

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG - Israel Office
www.fes.org.il/de

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

15.11.2017 – Erfurt – Israel - Jugendstudie

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Zwischen Enttäuschung und Erwartung – persönliche und politische Standpunkte junger Menschen in Israel

Der israelische Staat verliert seine jungen Bürger_innen: Das Vertrauen, welches der Armee, dem Rechtssystem, der Polizei, der Knesset, den Parteien, Gewerkschaften und Medien sowie den religiösen Institutionen entgegengebracht wird, hat einen Tiefpunkt erreicht. Jüdische Jugendliche sind politisch weiter nach rechts gerückt. Der größte Teil der jungen Araber_innen identifiziert sich mit der politischen Mitte oder mit keiner politischen Richtung, und nicht mehr mit der politischen Linken.

Zu diesen Ergebnissen kommt die im Jahr 2016 von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem MACRO Center for Political Economics in Israel gemeinsam durchgeführte vierte Jugendstudie. Die Studien werden seit 1998 im Abstand von sechs Jahren durchgeführt. Ziel der Studien ist die Untersuchung der politischen Einstellungen und gesellschaftlichen Wertvorstellungen junger Menschen in Israel und deren Veränderung im Laufe der Jahre. Sie bieten einen einzigartigen Blickpunkt auf die Art und Weise, wie sich jede junge Generation von ihren Vorgänger_innen unterscheidet, sowie auf die sich im Laufe der Zeit verändernden Trends.

Wie lassen sich diese Entwicklungen erklären? Was bedeuten sie für den Staat Israel und die Entwicklung der israelischen Gesellschaft? Welchen wechselseitigen Einfluss haben die innerisraelischen Entwicklungen und der israelisch-palästinensische Konflikt? Und wie sind diese Trends in die geopolitischen Entwicklungen einzuordnen? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Expert_innen diskutieren.

DAS PROGRAMM

- 18:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Paul Pasch
Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:05 Uhr **Präsentation der Ergebnisse der 4.
FES-Jugendstudie**
Dr. Roby Nathanson, Geschäftsführer, MACRO
The Center for Political Economics, Tel Aviv
- 18:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Jonathan Arbov
israelischer Jugendlicher aus Ganei Tikva
- Sira Bshara
israelische Araberin aus Tira
- Dr. Roby Nathanson
- MODERATION:
Dr. Ruth Kinet, freie Autorin und
Redakteurin beim Deutschlandfunk
- 19:30 Uhr Im Anschluß an die Diskussion können
Sie das Gespräch mit den Teilnehmenden
bei einem kleinen Imbiss fortsetzen.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **10. November 2017** anmelden. Herzlichen Dank.

Online-Anmeldung:

<http://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/217457/>

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Paul Pasch
- Torsten Halbauer

Zwischen Enttäuschung und Erwartung – persönliche und politische Standpunkte junger Menschen in Israel

Vorstellung und Diskussion der 4. FES-Jugendstudie

Mittwoch, 15. November 2017, 18:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.